



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
 durch Messelstein-Verlag GmbH
 73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0
 Fax 071 62/9 10 11 - 22
 info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
 das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
 den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

36. Jahrgang
 Freitag
 05. November 2010

44

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 05.11.: Frau Franziska Klaus,
 Bergstraße 12, Lauterstein-Nenningen
 zum 72. Geburtstag
- am 10.11.: Frau Anneliese Kassler, geb. Hermann,
 Stufenstraße 4, Lauterstein-Weißenstein
 zum 81. Geburtstag
- am 11.11.: Herrn Rudolf Franz Johann Friedrich,
 Bergstraße 6/1, Lauterstein-Nenningen
 zum 81. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Reinigung der innerörtlichen Straßen

Die Stadt hat die Firma Heilemann beauftragt am **Samstag, 13. November 2010 ganztägig** die innerörtlichen Straßen in beiden Stadtteilen noch vor dem Winter mittels der Kehrmaschine zu reinigen. Damit dies möglichst umfassend geschehen kann, sollten möglichst wenige Fahrzeuge am Fahrbahnrand stehen. Wir bitten deshalb die gesamte Einwohnerschaft, an diesem Samstag die Fahrzeuge möglichst in den Garagen oder auf den eigenen Stellplätzen abzustellen.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebühren-Änderungssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes (LGebG) hat der Gemeinderat der Stadt Lauterstein am 28. Oktober 2010 folgende Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung vom 13. Februar 1992 in der Fassung vom 19.07.2001, beschlossen:

§ 1

Die lfd. Nr. 20 (Straßenrechtliche Sondernutzung) des Gebührenverzeichnisses (Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung) wird wie folgt ergänzt:

Plakatierungserlaubnis (max. 10 Plakate der Größe DIN A1 oder max. 6 Plakate der Größe DIN A0):

Gewerbliche Plakatierungen bis zu 2 Wochen	25,00 Euro
Gewerbliche Plakatierungen über 2 Wochen bis zu 4 Wochen	30,00 Euro
Auswärtige Vereine bis zu 4 Wochen	20,00 Euro
Lautersteiner Vereine und Gruppen	frei

Die Plakatierung ist erst nach Vorliegen der Erlaubnis und nur unter Beachtung der darin enthaltenen Bedingungen und Auflagen zulässig. Diese Erlaubnis wird nur gegen Vorkasse erteilt.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis gem. § 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus dem Gemeinderat

Sanierung Gemeindehalle

a) Bericht des Statikers

Bei diesem Tagesordnungspunkt waren der von der Stadt beauftragte Prüfstatiker Michael Lang aus Lauterstein und Architekt Manfred Hufschmid aus Donzdorf anwesend.

In der öffentlichen Sitzung vom 22. Juli 2010 hatte Herr Lang dem Gemeinderat schon einen Zwischenbericht gegeben, u.a. über die schadhafte unteren Teile der Stützen der rahmenartigen Binder, die durch eintretende Feuchte auf eine Höhe von 3-5 cm ganz weich sind und damit die ihnen zugedachten Belastungen nicht mehr tragen können. Er teilte mit, hier sei es unabdingbar, einen geweißten Stahlschuh, welcher die Stütze an ihrer Basis umfasst, einzubauen und dann mit dem Fundament zu verbinden. Bürgermeister Lenz erklärte, die letzte statische Begehung habe vor ca. 2 Wochen im Dachraum stattgefunden und gezeigt, dass auch dort Nachbesserungen zwingend erforderlich sind, die mit der eigentlichen Gesamtanierung nichts zu tun haben, sondern aus Gründen der Sicherheit ohnehin gemacht werden müssen.

Statiker Michael Lang führte aus, er habe die Rahmenecken in Augenschein genommen und die Binderkonstruktionen mittels des fahrbaren Gerüsts nach Entfernung der Verschalung untersucht. Nachdem die Rahmen im Fundamentbereich bei der Bühne

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	1 92 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	0 71 62 / 91 03 10 Fax 91 03 15
Polizeirevier Eisingen	0 71 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Sozialstation Donzdorf	0 71 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Mittwochnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale stadtverwaltung@lauterstein.de	96 69 - 0 Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher nave@lauterstein.de recher@lauterstein.de	96 69 - 0
Stadtkasse Herr Messerschmid messerschmid@lauterstein.de	96 69 - 23
Kämmerei Herr Funke funke@lauterstein.de	96 69 - 20
Hauptamt Frau Heilig heilig@lauterstein.de	96 69 - 21
Standesamt Frau Lenz lenz@lauterstein.de	96 69 - 12

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)
-- Nennungen und Weissenstein tagsüber
stv. Bauhofleiter Wolff **0 73 32 / 96 69 - 18**
privat 0 73 32 / 43 34

Bauhof **0 73 32 / 96 69 18**
Handy Matula **0170/5722312**
Handy Wolff **0170/5722314**
Handy Burkhardt **0170/5722851**

Strom (Stromausfall usw.)
AEW Geislingen **0 73 31 / 2 09 - 250**

Kirchen
Kath. Pfarramt Lauterstein **53 13**
Evang. Pfarramt Donzdorf **0 71 62 / 2 95 11**

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt **92 45 91**
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) **92 45 82**

Staatliches Forstrevier Donzdorf
Revierförster Schwarz **0160/5319952**

Bezirksschornsteinfegermeister Graf **0 73 34 / 9 23 34 79**
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gefähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 06.11.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:
Dres. Weinans, Mozartstraße 4, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 11 19

Sonntag, 07.11.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:
Dres. Gubisch, Mittelmühlgasse 9, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 99 72

Praxis Dr. Roth vom 02.11. - 05.11.2010 geschlossen.
Praxis Dr. Eppenstein vom 02.11. - 05.11.2010 geschlossen.
Praxis Dr. Mangold vom 04.11. - 12.11.2010 geschlossen.
Praxis Dr. Barth vom 11.11. - 12.11.2010 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 06./07.11.2010:
Kleintierpraxis Dr. H. Sitterli u. C. Schaffroth,
Kolpingstraße 28, 73054 Eisingen, Tel. 0 71 61/8 77 26
Sprechzeiten: 10.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 05.11.: Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 12,
Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 51 62
Samstag, 06.11.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils,
Telefon (0 71 61) 9 84 14-0
Sonntag, 07.11.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1,
Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 73 33
Montag, 08.11.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1,
Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
Dienstag, 09.11.: Rechberg-Apotheke, Herrngartenstraße 19,
Donzdorf, Tel. (0 71 62/2 34 56)
Mittwoch, 10.11.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1,
Donzdorf, Tel. (0 71 62) 2 73 33
Donnerst., 11.11.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils,
Telefon (0 71 61) 9 84 14-0

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



sich als schadhaft erwiesen, hatte er auch diese für die Begutachtung der Rahmenecken ausgewählt. Dabei konnte er feststellen, dass diese keine Schäden oder Verfärbungen aufwiesen, somit war auch kein Wasserzutritt festzustellen, gleiches dürfte für alle Binder gelten.

Auch im Dachbodenraum hat er am Gebälk keine erkennbaren Verfärbungen oder Schäden feststellen können, lediglich die der Verbindung dienenden Nägel sind im Laufe der Jahrzehnte an den Köpfen leicht angerostet, doch hat dies keine Minderung der Tragfähigkeit zur Folge. Im Dachbodenbereich sind aber einige der Querbalken, welche die Hallendecke tragen, vom Holzwurm befallen. Diese gilt es zu ersetzen oder zu verstärken, im Hinblick auf die Tragfähigkeit der Hallendecke, aber auch die Sicherung der Begehrbarkeit des Dachbodens, ist dies unverzichtbar.

Die Empore ist größtenteils in Ordnung, eine Verkehrslast von 500 kg ist nicht durchgängig gewährleistet, aber noch durchaus vertretbar ohne Gefährdung der Sicherheit. Wenn der nicht mehr funktionsfähige und ohnehin demontierende Gasheizstrahler auf der Empore abgebaut wird, muss das dort entfernte Geländer wieder bis zum Ende verlängert werden.

Insgesamt, so schloss Herr Lang seine Ausführungen, hält sich der Aufwand für die statische Sanierung für einen durchaus vertretbaren Rahmen, gilt es doch, nur einige Rahmenstützen mittels Hartholzkeilen zu verstärken oder noch besser durch Stahllaststützen mit dem Fundament neu zu sichern und die vom Holzwurm befallenen Zangenbalken auf dem Dachboden auszuwechseln oder zu verstärken. Insgesamt macht die Gemeindehalle trotz des Alters von mehr als 50 Jahren statisch noch einen soliden Eindruck. Diese Ausführungen von Herrn Michael Lang wurden anhand von Bildern, die Bürgermeister Lenz auf dem Dachboden gemacht hatte, belegt und so dem Gemeinderat vor Augen geführt. Nochmals betonte der Bürgermeister, aus statischer Sicht muss diese Sicherung schon jetzt erfolgen, damit wird noch keinesfalls die konkrete Sanierung angegangen. Als Ergebnis der statischen Untersuchung bleibt festzustellen, dass die Grundsubstanz des Baukörpers gut ist und somit die geplante Generalsanierung rechtfertigt.

Erfreulicherweise sind die vom Statiker festgestellten Mängel überschaubar und von den Kosten her durchaus vertretbar, letztere können durch andere Einsparungen im Rahmen der Sanierung sicherlich gedeckt werden. Im Verlauf der Diskussion wurden seitens des Gremiums noch Fragen hinsichtlich der zusätzlichen Lasten für die Deckenkonstruktion durch den Einbau der Lüftungskanäle, den Zustand des Mauerwerks und der Kosten für statische Maßnahmen gestellt, diese wurden von Herrn Lang fachgerecht beantwortet und die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen mit rund 15.000 Euro beziffert. Auf der Basis des nun vorliegenden statischen Abschlussberichtes können Verwaltung und Gemeinderat nun weiter planen und in diesem Zusammenhang auch eine stimmige Finanzierung des gesamten Vorhabens im Rahmen des Haushaltsplanes 2011 anstreben, in welcher Landeszuschüsse aus dem ELR-Programm wie auch aus dem Ausgleichstock eine maßgebliche Rolle spielen werden.

b) Bericht des Architekten

Architekt Manfred Hufschmid aus Donzdorf führte aus, vor fast genau 2 Jahren habe er im Benehmen mit der Verwaltung den ersten Entwurf gefertigt und mittlerweile schon einige Umplanungen als Ergebnis vieler fruchtbarer Gespräche (vor allem mit dem "Arbeitskreis Gemeindehalle") vorgenommen. Gegenüber dem ursprünglichen Entwurf betrafen diese Änderungen die Aufweitung der Bühne, die Vergrößerung des Foyers (dieses soll neben der Einbeziehung der bisherigen Garderobe noch einen Vorbau nach Osten zur Lauter hin erhalten), die zusätzliche Schaffung von Lagermöglichkeiten für die Möblierung, die Komprimierung der Küche (im Hinblick auf überwiegende Einbeziehung eines Catering-Services) und die Schaffung von neuen WC-Anlagen nicht im UG (in den bisherigen Duschräumen, diese könnten als zusätzliche Lagerräume genutzt werden) durch eine Vergrößerung des Anbaus nach Süden zur abknickenden Lauter hin. Mittlerweile hat

er den aktuellen Entwurf auch mit dem Kreisplaner beim Landratsamt Göppingen abgestimmt und von diesem mündlich die Genehmigungsfähigkeit dieser Planung bestätigt erhalten, trotz des ursprünglich als etwas problematisch angesehenen geringen Abstands zum steilen Ufer der Lauter.

Die Änderungen in der Planung, so Herr Hufschmid weiter, hätten aber auch zusätzliche Kosten gegenüber der ursprünglichen Planung zur Folge, der neue Kostenvoranschlag beläuft sich nun auf ca. 870.000 Euro. Darin eingeschlossen sind auch eine Aufwertung in brandschutztechnischer Hinsicht, die von Herrn Lang angesprochenen statischen Maßnahmen im Umfang von ca. 15.000 Euro und die komplette Erneuerung der elektrischen Installation, weil überall nur zweiadrige, ungeerdete Kabel verlegt sind.

Bürgermeister Lenz ergänzte, Heizung und Lüftung könnten an die schon im Hinblick auf den Anschluss der Gemeindehalle an die Kreuzberghalle größer dimensionierte Anlage angedockt werden (die entsprechenden Anschlüsse liegen bereits im Untergeschoss). Die erfolgte Umplanung mit dem Anbau der WC-Anlagen oben im Erdgeschoss, und nicht mehr wie in der ersten Planung im UG in den Räumlichkeiten der ehemaligen Duschen, hat den Vorteil, dass keine Hebeanlage eingebaut werden muss. Der Vorsitzende betonte, viele weitere Varianten gebe es nicht mehr, die Arbeitsgruppe Gemeindehalle habe sich intensiv mit den infrage kommenden Abläufen beschäftigt und die Planung darauf ausgerichtet, Funktionsdefizite möglichst zu vermeiden.

Auf die Frage aus dem Gremium, ob die Gemeindehalle nach der Sanierung eine reine Festhalle ist oder darin auch noch in gewisser Weise Sport getrieben werden kann, erklärte Bürgermeister Lenz, der Boden soll so gewählt werden, dass er eine Mehrfachnutzung zulässt. Die Auslastung der Kreuzberghalle macht deutlich, dass schon jetzt ein Defizitangebot hinsichtlich der Räumlichkeiten für gewisse sportliche Betätigungen besteht. Man wird die Gemeindehalle sicherlich auch künftig für Gymnastikgruppen, Cheerleading oder z. B. den Win Tsun Kursen, welche besonders zur Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern beitragen, nutzen können. Der Ausbau der Halle soll auf jeden Fall auf eine Multifunktionsnutzung ausgerichtet sein, keinesfalls auf eine reine Festhalle. Im Gremium ist man der festen Überzeugung, wenn die sanierte Halle eine vielseitige Mehrfachnutzung zulässt, werde sie auch mit Leben erfüllt. Auch der Bürgermeister erwartet zusätzliche Angebote, wenn die Räumlichkeiten erst einmal vorhanden sind. Er erklärte weiter, erfreulich sei die hohe Willensbekundung zur Eigenleistung von Vereinen, nicht zuletzt deshalb war die Einbeziehung von Vertretern der als Hallennutzer infrage kommenden Vereine in die Entwicklung des Konzepts in der Arbeitsgruppe sehr fruchtbar. In nächster Zeit wird diese nochmals zusammentreten, um bis zum Jahresende einen fertigen Plan zu haben, damit auch die entsprechenden Zuschussanträge gestellt werden können. Die Sanierungsmaßnahme dürfte sich über zwei Jahre hinziehen, entsprechend wird auch die Finanzierung ausgelegt sein.

Abschließend stellte Bürgermeister Lenz fest, trotz erkennbarer Silberstreifen am Horizont sei die Finanzkrise der öffentlichen Haushalte noch lange nicht überwunden, weshalb es auch im Frühjahr 2010 angesichts der äußerst schlechten wirtschaftlichen Prognosen richtig war, die Sanierung der Gemeindehalle nicht im Hau-Ruck-Verfahren durchzuziehen. Bereiche der deutschen Wirtschaft haben die weltweite Finanzkrise schneller als erwartet bewältigt, der einsetzende Aufschwung ist aber infolge des zeitlichen Versatzes von rund 2 Jahren bei den Städten und Gemeinden noch nicht angekommen. Insbesondere durch weiterhin sehr hohe Sozialausgaben, welche 2010 ihren absoluten Höchststand haben, werden die Kommunen durch erheblich steigende Kreisumlagen sehr hart getroffen.

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung hier: Erhebung von Gebühren für Plakatierungen

Das Straßenumfeld in Lauterstein mit seiner vor allem auch durch den Durchgangsverkehr stark befahrenen B 466 wird schon immer gern von den verschiedensten Veranstaltern als Werbeplatzform für Plakate oder sonstige Werbeträger genutzt. Nicht alle Werben-

den beantragen bei der Stadt hierfür eine Genehmigung, wenn sie es aber tun, erteilt diese (versehen mit den entsprechenden Auflagen) bislang trotz des damit verbundenen Verwaltungsaufwands (Ausstellung der Genehmigung und Postversand) gebühren- bzw. kostenfrei.

Nachdem viele Städte und Gemeinden hier schon seit Jahren Gebühren erheben, so auch Nachbargemeinden für Lautersteiner Vereine, ist es nach Auffassung der Verwaltung durchaus vertretbar, dass für diese Leistungen (aber auch zu besserer Kontrolle) eine Gebühr erhoben wird. Der Vorschlag der Verwaltung wurde durch einstimmigen Beschluss der Änderungssatzung angenommen.

Diese Ergänzung der Verwaltungsgebührensatzung ist in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt und tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wanderwegenetz in Lauterstein - Rundwanderwege - Erarbeitung einer Konzeption

Bürgermeister Lenz führte aus, Lauterstein mit seiner recht großen Markung verfüge über eine Vielzahl von Wanderwegen, habe aber im Bestand kein reines örtliches Wandernetz und auch keinen Rundwanderweg um seine Stadtteile. Die ausgeschilderten Wege sind vielmehr Bestandteile überregionaler Wege, welche sehr bekannt sind und auch gut genutzt werden. Als Beispiele hierfür führte er die Lauterstein durchziehenden "Glaubenswege" und den "HW1" des Albvereins an. Diese überregional beworbenen Wege sollen auch als solche erhalten bleiben, doch gelte es aus der Sicht der Verwaltung, weitere Wanderwege zu qualifizieren und letztendlich auch zu zertifizieren. Nicht zuletzt im Hinblick auf die örtliche Gastronomie ist dies von Bedeutung, sowohl aus der Sicht der Wirte als auch vor allem aus derer der Gäste. Gerade im Hinblick auf die Naherholung und die unterschiedliche Form der Nutzung der Wege sei vieles im Fluss und vieles im Werden, deshalb sollte auch an einem örtlichen Wegenetz gearbeitet und dieses transparent entwickelt werden.

Man kam überein, aus Vertretern des Gemeinderats und örtlichen Vereinen (insbesondere des Skiclubs, der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins, aber auch an frühere Gemeinderatsmitglieder und sonstige dem Wandern verbundene Einwohner) einen Arbeitskreis zu bilden, der eine Konzeptionsplanung angehen sollte, welche Wege zu sinnvollen, stimmigen und ansprechenden Wanderwegen ausgewiesen werden können. Hinzu gehört dann aber auch die Pflege der vorhandenen Wege und deren Instandsetzung, wo dies erforderlich ist. Dabei soll nicht nur die Quantität und die Vielzahl der Angebote in ein stimmiges Netz integriert, sondern auch Konzepte für deren Pflege (eventuell auch über eine Ortsputzete) erarbeitet werden. Hierbei dürfe man jedoch nicht nur Gäste und Naherholungssuchende von auswärts im Blickfeld haben, sondern auch nicht vergessen, dass man diese Wege auch für die eigene Stadt und ihre Bürger anbietet und unterhält.

Fundsache

Folgende Fundsache wurde bei der Stadtverwaltung abgegeben und kann dort vom Eigentümer abgeholt werden:

- 1 Schlüsselbund (gefunden beim Wildgehege in Weißenstein)

Der neue Personalausweis ist da

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis die Fingerabdrücke digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuwei-

sen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24-Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7.00 - 20.00 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Beantragung der neuen Personalausweise mehr Zeit (ca. 20-30 Minuten) in Anspruch nehmen wird. Wir bitten daher, für die Beantragung eines Personalausweises ab 02.11.2010 mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank

Veröffentlichung von Jubiläumsdaten

Die Stadtverwaltung Lauterstein beabsichtigt, auch 2011 aufgrund des Melderegisters Namen, akademische Grade, Anschriften sowie Tag und Anlass von Alters- und Ehejubiläen bekannt zu geben.

Veröffentlicht werden:

Im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab Vollendung des 70. Lebensjahres, Ehejubiläen (Goldenen Hochzeit und spätere Ehejubiläen)

In der NWZ

Altersjubilare bei Vollendung des 75. Lebensjahres und ab Vollendung des 80. Lebensjahres,

Ehejubiläen (Goldene Hochzeit und spätere Ehejubiläen)

Jeder Einwohner kann gem. § 34 des Meldegesetzes verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruch Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Einwohnermeldeamt Zimmer E2, Telefon 0 73 32/96 69-0, möglichst frühzeitig mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.



Messelbergschule
Grund- und Werkrealschule
www.messelbergschule.de

"Gute Elternvertreter braucht die Schule" - Grundschulung für Elternvertreter/innen

Sie sind Elternvertreter/in in Ihrer Klasse? Sie haben Fragen, wissen vielleicht nicht so ganz genau, was jetzt auf Sie zukommt? Sie möchten Antworten und Unterstützung? Die **Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg** bietet für alle interessierten Elternvertreter/innen eine Grundschulung an, bei der es um folgende Fragen geht: Rechte und Pflichten eines/einer Elternvertreter/in? Möglichkeiten der Mitgestaltung, Gestaltung einer Klassenpflegschaftssitzung (Elternabend), Fragen und Schwierigkeiten in der Elternarbeit - Lösungsmöglichkeiten.

Zum zweiten Mal findet die Schulung in der Messelbergschule in Donzdorf statt: am Mittwoch, 17.11.2010 um 19.30 Uhr, Dauer 2,5 Stunden und ist kostenlos. Sie können sich bis spätestens 09.11.2010 anmelden unter Tel.: 0 73 32/92 25 13.

Die Schulung leitet Frau Cordula May.

Parteien und Wählervereinigung

CDU Kreisverband Göppingen

CDU Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am **Freitag, 5. November 2010** findet zwischen **16.00 und 17.30 Uhr** wieder eine Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert in der Göppinger CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Gelegenheit, sich mit ihren Anliegen direkt an ihren CDU-Bundestagsabgeordneten zu wenden!

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Heidenheim SB - 1b-Mannschafts SGL 27:34
1. Mannschaft SGL - TSV Neuhausen/F. 36:38

Die nächsten Spiele am

Donnerstag, 04.11. Kreuzberghalle Nenningen

20.30 Uhr Pokalspiel der 1b-Mannschaft SGL - TSG Schnaitheim

Samstag, 06.11. Sporthalle Ost Kornwestheim

20.00 Uhr SV Kornwestheim - SG Lauterstein

Samstag, 06.11. Talsporthalle Wasseralfingen

20.30 Uhr TG Hofen 3 - 1c-Mannschaft

Ergebnisse JSG Lauterstein/Winzigen

wJD-BL, TV Steinheim - JSG Laut./Winz. 13:18
wJC-BL, SG Böhmenk/Treffelh. 2 - JSG Laut./Winz. 16:15
wJA-BK, Heidenheimer SB - JSG Laut./Winz. 16:26
wJA-BK, JSG Laut./Winz. - TSG Eislingen 36:12
mJC-VK, JSG Laut./Winz. - JSG Neuhausen/Metzingen 22:35

Vorschau

So, 07.11.10, Bibrishalle Herbrechtingen

mJB-BL, 13.15 Uhr, SG Herbrecht./Bolheim - JSG Laut./Winz.

So, 07.11.10, Lautertalhalle Donzdorf

mJD-BL, 14.00 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSPG FA Göppingen
wJB-BL, 15.20 Uhr, JSG Laut./Winz. - TV Altenstadt

Lautersteins Trainer Wolfgang Funk zum Geburtstag

Lautersteins erfolgreicher Handballspieler Wolfgang Funk, seit acht Jahren Trainer der 1. Mannschaft, feierte seinen 50. Geburtstag. Nicht wirklich unerwartet erhielt er zu seinem "Runden" zahlreiche Glückwünsche. Für die SG Lauterstein gratulierte der Vorsitzende Johannes Könninger herzlich und hob Wolfgang Funks Verdienste um den Handballsport in Lauterstein und weit darüber hinaus hervor.

Eine Handballgeschichte des TV Nenningen kann ohne den Namen Funk nicht geschrieben werden und das setzt sich in der SG Lauterstein fort. Wolfgang Funk trainiert seit acht Jahren Lautersteins Erste, heute in der Oberliga, und sein Bruder Helmut die 2. Mannschaft. Der Vater und alle Schwestern und Brüder waren aktiv und in der dritten Generation setzt sich die Handballleidenschaft bei Sohn Timo, den Neffen und Nichten fort.

Die Erfolge von Wolfgang Funk in der Jugend und in aktiven Mannschaften des TV Nenningen sind zahlreich. Höhepunkt für die A-Jugend des TVN war 1978 die Württembergische Meisterschaft, damals im Feldhandball. In seiner ersten Saison bei den Aktiven im Großfeld schafften die Nenninger als Landesligameister den Aufstieg in die Oberliga, doch schon ein Jahr darauf konzentrierte man sich auf die Halle. Als Aufsteiger aus der Bezirksliga spielte der TVN ab 1981 in der Landesliga und sicherte sich gleich dort die Vizemeisterschaft. Zwei Jahre später folgte mit Albert Groß als Trainer der Aufstieg in die Oberliga. Mit Wolfgang Funk als Spielertrainer holte sich der TVN 1993 den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Punktgleich mit Saulgau stand man am Saisonende an der Spitze der Oberliga. Die Entscheidungsspiele um den Aufstieg in die Regionalliga entschied Saulgau für sich, weil die Nenninger auswärts ein Tor zu wenig erzielt hatten.

An der Gründung der SG Lauterstein 1995 war Wolfgang Funk beteiligt, bevor für ihn persönlich die TG Donzdorf und der TV Treffelhausen als Zwischenstationen folgten. 2001 wollte er es etwas ruhiger angehen lassen, doch als ihn die SG Lauterstein rief, übernahm er erneut den Trainerposten. Unter seiner Leitung folgten die Aufstiege aus der Bezirksliga, in der aktuell die zweite Mannschaft spielt, in die Landesliga, die Verbandsliga, die Württembergliga und 2009 in die BWOL. Damit ist die SGL in der höchsten Handballliga im Land vertreten, wo sie in ihrer ersten Saison mit schnellem und technisch gutem Handball bestehen konnte. Wolfgang Funk ist als Handballfachmann weit über das Stauerland hinaus anerkannt. Die Erfolge der von ihm trainierten Mannschaften haben viel mit Fitness und Disziplin, Spielverständnis und mit der Freude an gelungenen Spielzügen zu tun. Dafür schulden ihm nicht nur die Handballanhänger in Lauterstein ihren Dank und den hat Wolfgang Funk an seinem Festtag von Familie, Freunden und "seiner Handballfamilie" erhalten.

Oberliga Baden-Württemberg

SG Lauterstein - TSV Neuhausen/Filder 36:38 (16:14)

Die SG Lauterstein verlor ihr Heimspiel gegen den TSV Neuhausen/Filder, Spitzenreiter der Oberliga Baden-Württemberg, nach großem Kampf mit 36:38 (16:14).

Die Kreuzberghalle war ausverkauft und beide Mannschaften boten ihren Anhängern ein begeisterndes Handballspiel. Diese erlebten eine temporeiche Partie mit offenem Schlagabtausch, aber auch eine Reihe technischer Fehler und unplatzierte Würfe hüben wie drüben, was die Fans wechselseitig hörbar aufstöhnen ließ.

Die passende Partie für eine Premiere hatten sich die Verantwortlichen der SGL ausgesucht. Das Foyer der Kreuzberghalle war proppenvoll, als die Trainer in der ersten Pressekonferenz das Spiel analysierten. SGL-Coach Wolfgang Funk: "Meine Mannschaft hätte heute einen Punkt verdient gehabt. Wir haben großen Kampfgeist gezeigt und dem Spitzenteam alles abverlangt. Leider haben wir einen Vorsprung gegen Ende der ersten Halbzeit durch eigene Fehler hergegeben und kurz vor Schluss durch unnötige

Ballverluste dem TSV einfache Tore ermöglicht." Neuhausens Trainer Jens Geiselhart bestätigte die starke Leistung der SGL: "Lauterstein hat gekämpft bis zum Umfallen. Die Spieler sind dahin gegangen, wo es weh tut. Wir sind erst richtig ins Spiel gekommen, als Simon Wohlrabe herein kam." Mit seiner Einwechslung kam Struktur und Durchschlagskraft ins Angriffsspiel und die Gäste drehten einen 5-Tore-Rückstand ohne Gegentreffer durch Lauterstein.

Gerade eine Minute war gespielt, da zeigte die Anzeigentafel bereits 2:1 als Spielstand. Anschließend tat sich fünf Minuten lang toremäßig nichts. Auf Lautersteins Seite zeichnete sich Marius Nagel im Tor aus, während die Feldspieler beider Teams große Hektik an den Tag legten, die sich in Fangfehlern und Fehlabgaben äußerte. 'Bis zum 9:9 (18. Minute) lagen die Teams eng beieinander, wobei überwiegend die SGL führte. Es folgte eine starke Phase der Gelb-Blauen, Abwehr und Torwart fingen die Angriffe des TSV ab und über 12:9 legte die Heimmannschaft in der 27. Minute auf 15:10 vor. Nach 2 Minuten bis zur Pause, Lautertein führte mit 16:11, dann wechselte Neuhausen Simon Wohlrabe ein. Er erzielte sofort selbst einen Treffer und brachte seine Mitspieler so in Position, dass Marius Nagel chancenlos war. Mit 16:14 wurden die Seiten gewechselt.

Weitere fünf Minuten nutzten die Gelb-Blauen die eigenen Möglichkeiten nicht und danach lagen sie 16:17 zurück. Endlich traf Markus Stuber wieder ins Gästetor. Für kurze Zeit führte nochmals Lauterstein, nach dem 20:20-Ausgleich (40. Minute) ließ Neuhausen dies nicht mehr zu. Lange blieb die SGL auf Tuchfühlung. Mit einigen Entscheidungen brachten die Schiedsrichter die Lautersteiner Anhänger gegen sich auf, so gaben sie statt eines Tors für die SGL eine Zeitstrafe, und nach 53 Minuten führte Neuhausen 33:28. Vielleicht fühlten sich die Gäste zu sicher, doch das Spiel war noch nicht gelaufen. Die Gelb-Blauen kämpften bravurös. Dietmar Maichel, Markus Stuber und dreimal Christian Stuber trafen zum 33:33.

Lautersteins Anhänger standen Kopf, doch es half nichts. Neuhausen nutzte die nächsten sich bietenden Chancen und nach dem 33:36 in der vorletzten Minute war das Spiel zugunsten von Neuhausen entschieden.

SG Lauterstein: Marius Nagel und Matthias Nagel - Jörg Distel 4, Uli Kranz, Michael Lackinger 3, Dietmar Maichel 3, Jochen Nägele 1/1, Steffen Nägele 3/3, Tobias Paluszkiwicz 1, Sebastian Rieger, Peter Schnepf 5, Christian Stuber 8, Markus Stuber 8, Felix Thrun.

Danke für die Torschussprämien

Eine Torschussprämie haben gespendet:

Sport-Kölle, Süßen und Ferdy Kehrer, Allianz-Versicherungen, Donzdorf

Die Mannschaft bedankt sich herzlich für diese Unterstützung.

Zum dritten Mal bei Salamander Kornwestheim

Die dritte Begegnung beim SV Salamander Kornwestheim in der Sporthalle Ost seit dem Aufstieg in die Oberliga steht für die SG Lauterstein am Sonntag um 20.00 Uhr an.

Die SGL setzt zu diesem Auswärtsspiel einen Bus ein. Abfahrt ist um 17.25 Uhr in Weißenstein/Viehhof und um 17.30 Uhr in Nenningen an der Volksbank. Mitfahrer/-innen bitte bei Markus Mangold telefonisch anmelden, 0 73 32/92 27 30.

Weitere Informationen im Vorfeld dieses Spiels finden Sie auf der Homepage der SG Lauterstein - www.sglauterstein.de

Richtungsweisendes Auswärtsspiel der SGL 2 in Heidenheim 27:34 (13:17)

In unserem Auswärtsspiel in Heidenheim ging es darum, den Anschluss zum Mittelfeld nicht zu verlieren, jedoch waren die Aussichten dafür alles andere als optimal. Die Verletztenquote erhöhte sich an diesem Spieltag nochmals, sodass die SG Lauterstein 2 mit dezimierter Mannschaft nach Heidenheim reisen musste.

Die SGL 2 war von Beginn an hochmotiviert. Eine kompakte Abwehrleistung gegen den körperlich starken Gegner war Grundlage für ein schnelles Angriffsspiel und sorgte dafür, dass mit einem Spielstand von 13:17 die Seiten gewechselt wurden.

In der Mitte der zweiten Spielhälfte häuften sich die Fehler der SGL 2, sodass die Heidenheim SB kurzzeitig Morgenluft witterte und bis auf 22:23 den Anschluss schaffte.

Jedoch zeigte die SGL 2 großen Kampfgeist und konnte durch 5 Treffer in Folge eine Vorentscheidung zum wichtigen Auswärtssieg erkämpfen. Am Ende konnte man mit einem Endergebnis von 27:34 erleichtert die Heimreise antreten.

SGL 2: M. Lenz, M. Mangold, A. Weiss (2), M. Funk (4), J. De Pompa (6), M. Nagel (2), F. Beck (1), M. Heinzmann (4), C. Grupp (13), J. Schmid (2), P. Großmann

Vorankündigung:

Pokalspiel, 04.11.2010 / 20.30 Uhr Kreuzberghalle Lauterstein
SGL 2 - TSG Schnaitheim

JSG Lauterstein/Winzigen

A-Jgd. weiblich

Heidenheimer SB - JSG 16:26

Am Samstag, dem 30.10.2010 traf unsere Mannschaft zum ersten Saisonspiel in der Karl-Rauhalle auf den bis dato mit 4:2 Punkten auf dem 3. Platz liegenden Heidenheimer SB. Nach anfänglichem Abtasten kamen die JSG-Mädels immer besser in Fahrt. Bis zum 2:4 konnten die Gastgeberinnen noch einigermaßen mithalten. Aufbauend auf einer guten Abwehrarbeit, mit einer aufmerksamen Torhüterin, gelang es unseren Spielerinnen immer wieder, die Angriffsbemühungen der Heidenheimerinnen frühzeitig zu stören. Beim Pausenstand von 3:19 war das Spiel bereits entschieden.

Nach der Pause wollte man an die starke erste Hälfte anknüpfen, und die Heidenheimerinnen schienen einem Debakel entgegenzusteuern. Wie gesagt, man wollte. Doch viele technische Fehler und plötzlich auftretende Schwächeanfänge im rechten Wurfarm, ließen die Mädels aus Heidenheim näherkommen. Am Ende waren jedoch die ersten 2 Punkte eingefahren. Und die Befürchtung des Trainerduos Nadja/Waldes, das die Mannschaft jetzt abheben könnte, war total unbegründet. Dafür sorgten unsere Mädels in der 2. Halbzeit schon selbst.

Zum Einsatz kamen: Manuela (Tor), Christine, Nicole, Maren (5), Magdalena (9/2), Melanie (3), Ann-Marie (1), Valeska (2), Lina (6), Sina.

A-Jgd. weiblich

JSG Lauterstein/Winzigen - TSG Eislingen 36:12

Bereits 2 Tage später, am Montag, dem 01.11.2010 spielten wir Zuhause gegen die TSG Eislingen. Gleich zu Beginn der Partie hatten die Mädels aus dem Filstal ihr erstes Erfolgserlebnis. Sie gewannen die Platzwahl. Denn es dauerte bis zur 13. Minute, bis sie ihr erstes Tor erzielten. Schnell zeigte sich hier, wer Herr im Hause war. Auch an diesem Tag war das Spiel zur Halbzeit entschieden. Spielstand 17:4.

In der Halbzeitpause nahm man sich fest vor, weiter aggressiv in der Abwehr zu stehen, und die sich jetzt immer häufiger bietenden Freiräume im Angriff zu nutzen. Dies gelang uns phasenweise ganz gut, und am Ende war ein hoher Sieg der Lohn für ein engagiertes Auftreten unserer Mädels. Erfreulich, dass sich alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten.

Für die JSG spielten: Manuela, Christine (1/1), Nicole (4), Maren (6/1), Magdalena (9/1), Melanie (3), Ann-Marie (3), Valeska (2), Lina (6), Sina (2/1).

Nächstes Spiel am 13.11. um 19.00 Uhr gegen Bartenbach (Parkhaushalle)

Turnverein Nenningen e. V.



Hip-Hop-Gruppe

Hallo Mädels,
nun habe ich endlich meinen endgültigen Stundenplan, d. h. wir können uns nun zur Terminsuche für unsere Hip-Hop-Stunde treffen. Termin für dieses Treffen ist Donnerstag, 11. November um 14.00 Uhr in der Kreuzberghalle. Bitte erscheint

möglichst vollzählig, damit wir einen Termin finden, an dem alle Zeit haben.

Übrigens:

Mit der Terminveröffentlichung im letzten Mitteilungsblatt habe ich **nichts** zu tun! Bitte beachtet künftig nur noch Texte, das Hip-Hop betreffend, unter denen mein Name steht.

Eure Jessi

Letzter Teil - Abteilungen und Sparten

Der TV Nenningen stellt im heutigen Mitteilungsblatt den letzten Teil seiner Abteilungen und Sparten vor. Da der TVN-Flyer nicht mehr aktuell ist, möchten wir auf diesem Wege unsere Abteilungen, Sparten, Übungszeiten und Ansprechpartner vorstellen. Der TV Nenningen bietet ein vielfältiges Angebot und wir freuen uns über jeden der Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen.

Gruppe "Mittwochsfrauen"

Mittwochs von 20.15 bis 21.30 Uhr

Fitness für den ganzen Körper - eine Mischung aus Aerobic, Bauch-Beine-Po, Rückengymnastik, Step, Tanz, Workouts mit Kleingeräten wie Theraband, Pezzi-Bällen, Balance Pads, Stepper, Flexi-Bar etc. Das Training bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung und trainiert Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit.

Einfach mal reinschauen!

Ansprechpartner: Ilse Gelmar, Tel. 0 73 32/58 74

Das Training für Frauen nach dem Motto "Frauen-Power"

findet immer mittwochs von 10.15 bis 11.15 Uhr in der Kreuzberghalle statt.

Inhalt der Übungsstunde ist ein dynamisches Ganzkörpertraining mit Aufwärm- und Konditionsteil, Krafttraining und Muskelaufbau, sowie abschließende Dehnübungen. Wechselweise arbeiten wir mit Zusatzgeräten (Hantel, Flexi-Bar, Balance Pads etc.) Begleitet wird dies alles durch fetzige Musik, die uns noch mehr motivieren soll.

Willkommen sind jederzeit neue Teilnehmerinnen, die fit bleiben oder fit werden wollen.

Ansprechpartner: Gerlinde Dangelmaier, Tel. 0 71 62/2 45 13

Willkommen beim Jedermänner-Sport (Fußball)

findet jeweils montags von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Kreuzberghalle statt.

Ansprechpartner: Eckard Wolff, Tel. 0 71 62/43 34

Jedermänner II

Wenn nicht jetzt, wann dann, . . . ?

. . . anfangen gegen die "Wehwechen" und gegen die zu kurz kommende Bewegung anzugehen?

Wann: Immer montags ab 20.30 Uhr in der Nenninger Kreuzberghalle

Teilnehmer: Männer ab 40

Inhalt:

Jede Stunde beinhaltet bei flotter Musik eine Aufwärmphase, einen Hauptteil und zum Schluss die Entspannung. Die Gymnastik dient der Verbesserung und Erhaltung der Mobilität mit Schwerpunkt Bauch und Rücken. Viele Übungen stammen aus der Skigymnastik, aber auch Übungen aus anderen Sportarten, sowie mit Kleingeräten (Bällen, Stäben, Gummibändern. . .) fließen mit ein. Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Ansprechpartner: Katrin Neuffer, Tel. 0 71 62/2 62 20 72 (abends ab 19.30 Uhr)

Abteilung Seniorinnen-Turnen

Mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr

Hier wird der gesamte Körper mit verschiedenen Hilfsmitteln, wie z. B. mit Flexi-Bar-Stäben, Hanteln, Gummibändern, Steps und Pezzi-Bällen in Form gebracht. Mit flotter Musik wird das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Stunde wird mit Entspannung beendet.

Kursleiterin: Siglinde Depil

Ansprechpartner: Irmgard Gruber, Tel. 0 73 32/64 11

Ski-Club Nenningen e. V.



Skibasar am 20.11.2010

Am Samstag, 20. November 2010, findet in der Gemeindehalle neben der Kreuzberghalle in Nenningen der Skibasar des Ski-Clubs Nenningen statt. Hier können verschiedenste Wintersportartikel preisgünstig erworben werden. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Ski- und Snowboardausrüstungen, Wintersportbekleidung und vieles mehr. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Einstellservice für die bei uns erworbenen Skier an; hierzu wird ein Skistiefel benötigt.

Annahme der zu verkaufenden Artikel:

10.00 - 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 - 15.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Erlöses:

15.00 - 15.30 Uhr

Guggamusik Nenninger Schneckafiedler e. V.



Termine - Info

Unsere Proben für die neue Saison stehen an, wieder jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Probelokal.

19. - 21.11.2010:

An diesem Wochenende gehen wir wieder auf unser lustiges, produktives und einfach geniales **Probewochenende** nach Oberstaufen.

04.12.2010: Treffen wir uns gegen 14.00 Uhr im Probelokal zum Plakate kleistern.

15.01.2011: Fly en'd Fasnet

Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



Vorschau

Ausstellungsversammlung am Freitag, dem 12. November 2010 um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein.

SOZIALVERBAND



Ortsverband Lauterstein

Der Ortsverband informiert:

Weiterhin falsche Hartz-IV-Bescheide

Auch über 5 Jahre seit dem Start von Hartz IV gibt es noch fehlerhafte Bescheide. Hierüber informierte kürzlich die Bundesagentur für Arbeit in ihrem Jahresbericht. Danach habe es 2009 162.300 fehlerhafte Bescheide gegeben. 99 Prozent der Hartz-IV-Bescheide seien aber mittlerweile korrekt, so die Bundesagentur. Trotz komplexer Materie und häufigen Gesetzesänderungen liege - bei jährlich knapp 25 Millionen Bescheiden - die Fehlerquote bei lediglich 0,7 Prozent. 830.200 Mal habe es letztes Jahr Widersprüche gegen Hartz-IV-Bescheide gegeben, wovon knapp jeder dritte Widerspruch erfolgreich gewesen sei.

Der Sozialverband VdK kann seinen Mitgliedern auch bei Hartz-IV-Fällen Sozialrechtsschutz gewähren. Geschäftsstellenadressen finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können unter (07 11) 6 19 56-0 erfragt werden. Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Anton Küchle, Tel./Tax 0 73 32/53 60

Rudolf Bürgin, Tel. 63 55

Kindergeld wird bei Hartz IV angerechnet

Wenn Hartz-IV-Bezieher Kindergeld bekommen, so gilt dies als Einkommen und darf vollständig bei den Hartz-IV-Leistungen be-

rücksichtigt werden. Dies entschied kürzlich das Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung (1 BvR 3163/09). Diese Verfahrensweise verletzte nicht das Grundrecht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum, betonten die höchsten deutschen Richter und wiesen eine Verfassungsbeschwerde ab. Die Kläger (15-Jähriger und Eltern) hatten erreichen wollen, dass Kindergeld nur zu 50 Prozent angerechnet wird, weil die anderen 50 Prozent des Kindergelds dem steuerlichen Freibetrag entsprechen. Laut Bundesverfassungsgericht müssen aber Menschen ohne zu versteuerndes Einkommen nicht dieselben Vergünstigungen erhalten wie Steuerzahler. Daher greife die Argumentation der Kläger nicht. Im Übrigen bekämen sie genau die vom Gesetzgeber für Langzeitarbeitslose vorgesehenen Leistungen.

Brass-Ensemble Lauterstein

Im Rahmen von MOVE, veranstaltet von der Seelsorgeeinheit Lautertal, konnte das Brass-Ensemble Lauterstein auf sein einjähriges Bestehen zurückblicken. Danken dürfen wir unseren Freunden, Gönnern und Musikliebhabern für die Anerkennung und Wertschätzung dieser, vernehmlich Jugend-orientierten, musikalischen Weiterbildung.

Neue Aufgaben stellen sich uns. So freuen sich die Ensemblemitglieder auf die Mitwirkung am Gottesdienst zum 2. Advent im Stadtteil Nenningen. Um das Jahr 2011 zu begrüßen ist ein Konzert in Kooperation mit zwei namhaften Chören im Stadtteil Weißenstein am 22.01.2011 in Vorbereitung.

Probetermine:

Sa., 13.11.2010, 9.30 - 12.15 Uhr

Jugendliche und interessierte Aktive

Mi., 24.11.2010, 19.00 - 21.00 Uhr Tutti

Proberaum MV Nenningen

Musik bringt Entspannung und gute Laune.

Jahrgangstreffen 1966/67

Am Samstag, 06.11.2010 ab 19.00 Uhr Jahrgangstreffen im "Ställe".

Ich hoffe ihr kommt zahlreich!

Turnverein Weißenstein e. V.

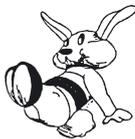


Kinder-, Jugend- und Förderturnen

Mutter-Kind und Kinder- und Jugendturnen sind dienstags 14.45 - 19.15 Uhr
Einfach vorbeikommen oder Gabi, Brigitte oder Lise fragen!

Förderturnen:

Förderturnen ist: samstags - TVW und TVN am 06.11. sind Herbstferien - ich bin auf einer Fortbildung
13.11. in Nenningen / 20.11. in Weißenstein / 27.11. in Nenningen / 04.12. in Nenningen und 11.12. in Weißenstein



Termine:

Kindernikolausfeier am 12.12.10 - wir laden herzlich ein

Seit der Übungsleitersitzung wissen wir schon fast alle Programmpunkte.

In Göppingen ist am 4. Januar wieder die Turngala - wir sind diesmal nicht im Programm - so könnte die ganze Familie einfach gemeinsam zusehen.

Es wäre auch ein schönes Weihnachtsgeschenk!

Karten können bis zum 10. November bei mir bestellt werden - Danke!

Liederkranz Weißenstein e.V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 05.11.2010 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Kolpingsfamilie Weißenstein



Vielen Dank an unsere Gäste!

Ganz herzlich möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen bedanken, die wir auch in diesem Jahr wieder in unserer "Besenwirtschaft" bewirten durften. Der "Kolpings-Besen" im mit großem Aufwand herbstlich dekorierten Haus der Kirchengemeinde war an allen drei Tagen sehr gut besucht, und wir hoffen, dass es allen Anwesenden gefallen hat. Besonders hat es uns gefreut, dass auch aus den Nachbargemeinden wieder viele Gäste den Weg nach Weißenstein gefunden haben.

Ein Dankeschön natürlich auch an alle Helfer, die mit ihrem Arbeitseinsatz zum Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Was sonst noch interessiert

Bundesagentur für Arbeit

Wiedereinstieg in den Beruf

Information der Agentur für Arbeit Göppingen

Der berufliche Wiedereinstieg muss sorgfältig geplant werden. Um erfolgreich zu sein ist es wichtig, über folgende Themen Bescheid zu wissen: Wie ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt? Wie plane ich konkret den beruflichen Wiedereinstieg? Welche Möglichkeiten gibt es? Wo bekomme ich Tipps zu Stellensuche, Bewerbung, Vorstellung?

Am **Donnerstag, 25. November** findet in der Agentur für Arbeit Göppingen in der Mörikestraße 15 im Raum 168 (1. Stock) eine Informationsveranstaltung statt, in der diese und weitere Fragen zum "Wiedereinstieg in den Beruf" beantwortet werden. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr, voraussichtliches Ende ist um 11.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos.

Geleitet wird die Veranstaltung von Marion Janousch und Simone Österreich, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen (Telefon: 0 71 61/97 70-461).

Sicher wohnen - Einbruchschutz

Die Polizei rät - Lichtschächte und Garagentore richtig sichern

Die meisten Wohnungseinbrüche werden in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit verübt. Die Täter nutzen die frühe Dämmerungszeit, um schnell und unbemerkt in Häuser und Wohnungen einzudringen. Neben Fenster und Türen sollten aber auch sonstige Öffnungen wie Lichtschächte und Garagentore gesichert werden. Viele Hausbesitzer denken beim Einbruchschutz an die verschlossene Haustür und die verschlossenen Fenster. Vielfach werden jedoch die sonstigen Öffnungen wie Lichtschächte zu den Kellerfenstern, Zugang ins Haus durch angebaute Garagen sowie Dachfenster vergessen.

Tipps für mehr Sicherheit der Hausbewohner

- Lichtschächte mit speziellen Gitterrostsicherungen sichern, damit der Einbrecher nicht über das darunterliegende Fenster einsteigen kann
- Garagentore verriegeln und Nebentüren in die Garage mit Querriegelschlössern sichern

- Gekippte Fenster zur Garage mit Gitter versehen
- Dachflächenfenster mit Zusatzsicherungen gegen aufhebeln absichern

Verdächtige Wahrnehmungen sofort melden

- Bitte achten Sie in Ihrem Wohngebiet auf verdächtige Personen und Fahrzeuge.
- Notieren Sie sich das Fahrzeugkennzeichen, den Fahrzeugtyp und die Farbe sowie die Personenbeschreibung der Insassen (Alter, Aussehen, Bekleidung).

Teilen Sie Ihre Beobachtungen so schnell wie möglich Ihrem zuständigen Polizeirevier mit.

Wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung sichern können, erfahren Sie bei Jürgen Aspacher von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Göppingen. Er bietet individuelle und neutrale Beratung auch bei Ihnen zuhause an, damit Sie erfahren, welche Sicherungen für Fenster und Türen bei Ihrem Wohnobjekt notwendig sind.

Wichtige Telefonnummern:

Hinweistelefon: 0 71 61/63-20 50

Notruf-Nummer: 110 (dringende Fälle)

Beratungsstelle: 0 71 61/63-22 05

Kreisjägereivereinigung Göppingen

Hubertusgottesdienst in Deggingen

Am 13.11.2010 um 18.00 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche in Deggingen

Am 13. November 2010 findet um 18.00 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz in Deggingen ein Hubertusgottesdienst statt. Er wird von Pater Benedikt Reinhardt sowie von Kirchenrat Dieter Schart gestaltet, musikalisch umrahmt durch die Parforcehorn-Bläser unter der Leitung von Berndt Schuhmacher und den Jagdhorn-Bläsern unter der Leitung von Joachim Rau.

Im Anschluss an den Gottesdienst überreicht Kreisjägermeister Dr. Kurt Mürdter die Jägerbriefe.

Um 17.15 Uhr geben die Jagdhorn-Bläser vor der Kirche ein Platzkonzert.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen

DRK-Kreisverband bietet an Geislinger Schule Sprachförderung an

Wer schlecht in Deutsch ist, bekommt meistens auch Probleme in anderen Schulfächern. Um Grund- und Hauptschülern einen besseren Start in die Ausbildung zu ermöglichen, bietet der DRK-Kreisverband Göppingen Sprachförderung an Schulen an.

Immer mehr Kinder haben Probleme mit der Sprache. "Es sind bei Weitem nicht nur Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund", fasst Brigitte Haneklaus, Rektorin an der Südstadt-Grundschule in Göppingen die erschreckenden Ergebnisse einer Umfrage an unterschiedlichen Schulen im Kreis zusammen. Spracharmut nehme rundum gravierend zu.

"Viele Eltern können es sich nicht leisten ihren Kindern gutes Deutsch mit herkömmlicher Nachhilfe zu bezahlen." Christian Stock vom Kreisverband des Deutschen Roten Kreuz ist Sozialarbeiter und hört als Mitarbeiter der Zentralen Beratungsstelle für Zugewanderte (Zebra) in Göppingen überwiegend die Sorgen aus Familien, die nach Deutschland eingewandert sind. Doch auch Kollegen und Pädagogen aus vielen Schulen geben Alarm für hier geborene Kinder. Zwar gebe es Förderkurse, aber die reichen längst nicht mehr aus. Auch, so Rektorin Haneklaus, könne die Schule alleine die massiven Sprachdefizite vieler Kinder nicht aufarbeiten.

Hier will das Rote Kreuz mit seinem Angebot "Gemeinsam sprechen. Gemeinsam lernen" helfen. An zwei Göppinger Grundschu-

len zeigen sich bereits gute Erfolge der ehrenamtlichen Sprachunterstützung. Nun soll es auch an der Geislinger Tegelbergsschule erweiterte Hilfe gegen Sprachdefizite geben.

Ehrenamtliche Frauen und Männer treffen sich einmal wöchentlich für zwei Stunden mit den Schülern, sprechen, singen, spielen und lachen mit den Kids. Ganz ohne Zwang, ohne Druck und ohne entmutigendes dauerndes Korrigieren.

Gemeinsam werden Hausaufgaben gemacht, dann wird spielerisch die Sprache geübt - indem die Kinder beispielsweise von ihren Ferienerlebnissen erzählen, bei Spielen ihren Wortschatz erweitern, Texte lesen, sie nacherzählen oder Fortsetzungsgeschichten erfinden. Der Betreuungsschlüssel ist prima: Zwei Erwachsene kümmern sich um maximal zehn Schüler. Da bleibt genügend Zeit, um auf jedes Kind individuell einzugehen.

Vor ihrem Start an der Schule werden die Ehrenamtlichen ausführlich geschult, erhalten Tipps zu Methodik, Didaktik und Medien. Christian Stock steht als Ansprechpartner zur Verfügung und besorgt das nötige Unterrichtsmaterial.

Wer mit helfen will, braucht keine pädagogischen Vorkenntnisse. "Freude mit Kindern ist das Wesentliche", betont Christian Stock. Info: Wer sich engagieren möchte, erhält bei Christian Stock genaue Informationen, Telefon: 0 71 61/389 051-6 oder per E-Mail über c.stock@drk-goeppingen.de

Erste Hilfe am Kind

Kinder sind durch ihren Wissensdurst und Bewegungsdrang besonderen Gefahren ausgesetzt

Um in einem Notfall oder auch kleineren Unfall qualifiziert Erste Hilfe leisten zu können, bietet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen e.V. einen speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnittenen Kurs an. Dieser ist gedacht für alle die Umgang mit Kindern haben, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen usw.

Der nächste Kurs findet statt:

Mittwochs, 17.11. und 24.11.2010 von 19.00 - 22.00 Uhr
Kursort: DRK-Zentrum Göppingen, Eichertstr.1, 73035 Göppingen

Anmeldungen bitte telefonisch unter: 0 71 61 / 67 39-28 oder E-Mail: b.maendle@drk-goeppingen.de

Kurs "Fit in erster Hilfe"

Die meisten Autofahrer fühlen sich nicht in der Lage, bei einem Unfall erste Hilfe zu leisten. Unsicherheit und die Angst, etwas falsch zu machen, sind oft der Grund für dieses Verhalten.

Deswegen bietet das Deutsche Rote Kreuz speziell für Autofahrer Auffrischkurse an.

An einem Abend lernen Sie:

- Notruf absetzen
- Unfallstelle absichern
- Verunglückte aus Kraftfahrzeugen retten
- Verunglückte aus einem Gefahrenbereich retten
- Vitalfunktionen prüfen
- Stabile Seitenlage durchführen
- Motorradhelm abnehmen
- Atemstörungen erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- Herzinfarkt und Angina pectoris erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen

Der nächste Lehrgang findet statt am

Mittwoch, 24.11.2010 von 19.00 - 22.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 12,00 Euro

Kursort: DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Anmeldungen bitte telefonisch unter: 0 71 61/67 39-28 oder E-Mail: b.maendle@drk-goeppingen.de

Pressemitteilung

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31/6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176/22876425 (Pastor Isaac Liu)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es.

(1. Johannes 3, 1)

- Do., 04.11.: 19.30 Uhr Hauskreise bei Familie Lehmann, Ramsbergstraße 12 in Reichenbach, Tel. 0 71 62/92 97 33 und bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99
- Fr., 05.11.: 18.30 Uhr Chinesisches Essen im Restaurant China Town, Stuttgarter Str. 4 in Ebersbach
- So., 07.11.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Donggen An, gleichzeitig Kinderkirche
- Di., 09.11.: 19.00 Uhr Gebetstreff
- Mi., 10.11.: 15.00 Uhr Frauennachmittag

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Jehovas Zeugen

Wöchentliches Bibelleseprogramm:

"1. Chronika 21 - 25"

- So., 07.11.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag
"Gottes neue Welt, wer darf darin wohnen?"
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
"Einheit kennzeichnet den wahren Glauben".
- Do., 11.11.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium
Buch: "Komm folge mir nach"
Kap.13 Abs. 1 - 8
19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.
THEMA: "Die Felder sind weiß zur Ernte"

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2

Internet: www.jw.org oder www.jehovaszeugen.de

u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 07.11.:
09.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 10.11.:
20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Boll, Heckenweg 20

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepplingen.de

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Aus den Nachbargemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922 - 307
Fax: 0 71 62/922 - 526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

OPERETTE

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Nr. 102201d

In Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Süßen und Eislingen

Operettenfahrt ins Staatstheater Stuttgart "Die Fledermaus"

Operette von Johann Strauß in drei Akten

Ein Maskenball beim Prinzen Orłowski und viel Champagner ermöglichen einen Strudel des Begehrens. Mittendrin das Ehepaar Eisenstein. Rosalinde und Gabriel flüchten sich beide in jeweils heimliche Affären und Vergnügungen, doch durch eine prekäre juristische Situation droht Gabriel Eisenstein eine Gefängnisstrafe. Eine scheinbar zufällige Einladung Dr. Falkes, eines Freundes von Eisenstein, bringt das Leben des arglosen Ehemanns definitiv ins Schleudern.

Die 1874 brillant und detailreich komponierte Musik von Johann Strauß dirigiert Generalmusikdirektor Manfred Honeck.

Hiltrud und Heinz Zinz

Samstag, 15. Januar 2011

Wir besuchen die Abendvorstellung (genaue Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Busfahrt mit Einführung: 29,50 Euro zuzügl: Eintrittskarten Kat. III bis V von 64,00 Euro bis 41,00 Euro

Anmeldeschluss und kostenlose Stornierung bis spätestens 10. November 2010

PSYCHOLOGIE

Nr. 102501d

Zeitmanagement - Tipps & Tricks für die Praxis

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ihre Zeit sinnvoll zu planen. Sie erfahren, wie Ziele zu definieren sind, die richtigen Prioritäten setzen, mit Zeitfressern umzugehen sowie effektiver und effizienter zu arbeiten. Neben bewährten Zeitmanagementtechniken wird eine Reihe von Hilfsmitteln vorgestellt, die die Planung im Alltag erleichtern. Übungen und Checklisten runden dieses Seminar ab.

Marc-Oliver Walz, Coach

Samstag, 27. November 2010, 10.00 - 15.15 Uhr

Seminar: 49,00 Euro

Stadthalle Donzdorf, Vereinsraum 2

KREATIVITÄT

Nr. 102245d

Origami für Erwachsene

Origami nennt man in Japan die hohe Kunst, aus Papier verschiedene Figuren zu falten. Die Methoden und Kniffe des Origamis fördert Konzentration, Geschick und Fingerfertigkeit. Eine schöne Freizeitbeschäftigung für jede Person, die Spaß am Falten von kleinen Kunstwerken hat. Von kleinen Bällen und zierlichen Schachteln bis hin zu Blumen und anspruchsvollen Tieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Geringe Materialkosten bitte im Kurs bezahlen.

Mariko Nitta-Voigt

Mittwoch, 24. November 2010, 18.00 - 20.00 Uhr

1 Abend: 11,50 Euro (Kleingruppe)

Stadthalle, Vereinsraum 2

DATENVERARBEITUNG

Nr. 102530d

Textverarbeitung mit Open Office

Der Kurs ist für Einsteiger in die Textverarbeitung mit dem PC konzipiert. Dazu gehören neben der grundsätzlichen Programmbedienung die Grundlagen der Texteingabe, Textkorrektur und Textformatierung sowie das Speichern und Laden von Texten.

Das Anwenderprogramm Open Office darf legal kostenlos vom Internet runtergeladen werden, ist aber auch gegen eine Gebühr von 2,00 Euro für die CD vom Kursleiter erhältlich. Die Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse verfügen, bzw. am Kurs EDV für Einsteiger teilgenommen haben.

Ulrich Binder

montags, ab 29. November 2010, 19.00 - 21.15 Uhr

6 Termine: 65,00 Euro

Rechberg-Gymnasium, Computerraum

VHS für KINDER und JUGENDLICHE

Nr. 102182d

für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren

Luftige Abenteuer I

Im Herbst kann man den Wind erleben und spüren. Wir fragen uns: Wo ist überall Luft? Die Luft kann antreiben und bewegen. Wir bauen eine Luftballonrakete. Wie verhält sich warme und kalte Luft? Wir bauen einen Kerzenaufzug, und . . .

Veronica Wahl, Erzieherin

Montag, 29. November 2010, 13.45 - 14.45 Uhr

1 Nachmittag: 6,50 Euro (geringe Materialkosten werden im Kurs erhoben)

Steingarten Grundschule, Werkraum

Nr. 102290d

Zauberkurs für zauberhafte Menschen von 8 - 88 Jahren

Wer schon einmal den Wunsch hatte, ein paar pfiffige Zaubertricks zu beherrschen, ist hier richtig - sei es um im Freundeskreis, am Stammtisch "zauberhaft aufzufallen" oder für den Zauberspaß mit dem Kind oder Enkelkind. Unter professioneller Anleitung werden die Tricks mit den Teilnehmern besprochen und eingeübt. Es handelt sich um Kunststücke, welche zu jeder Zeit an jedem Ort und ohne bzw. mit geringstem Vorbereitungsaufwand vorgeführt werden können. Eine besondere Fingerfertigkeit oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Berufszauberkünstler Joe gibt zusätzlich Tipps und Beispiele aus seinem "know how" für eine effektvolle Präsentation. Das komplette Arbeitsmaterial, inklusive Seminarheft mit verständlichen Trickbeschreibungen ist in den Kursgebühren enthalten.

Bitte mitbringen: kleines Vesper und Getränke.

Eugen J. und Margit Dehlinger, Joe's Zauberschule

Sonntag, 28. November 2010, 14.00 - 18.00 Uhr

1 Nachmittag: 35,00 Euro inkl. Material

Stadthalle Donzdorf, Vereinsraum 2

KURSBEGINNLISTE

Montag, 08.11.2010:

Nr. 102580d Tastaturschulung für "Eilige"

Dienstag, 09.11.2010:

Nr. 102230d Digitale Fotografie

Mittwoch, 10.11.2010:

Nr. 102317d Hot-Stone-Massage

Freitag, 12.11.2010:

Nr. 102307d Internationale Küche: "Die Küche Neuseelands"

**Stadtbücherei
Donzdorf**

Bücherflohmarkt und Medienausleihe am Sonntag, 14. November 2010

Gleichzeitig mit dem Martinimarkt im Großen Saal der Stadthalle findet am Sonntag, 14.11.2010 in der Stadtbücherei ein Bücher-

flohmarkt statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr können Medien entliehen sowie ausgesonderte Bücher, Spiele, Zeitschriften, Kassetten und CDs gekauft werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tag der Bibliotheken ein voller Erfolg



Rund 200 Besucher wurden am Sonntag, dem 24. Oktober in der Stadtbücherei gezählt. Es konnten Medien entliehen werden, ein Gewinnspiel lockte mit spannenden Buchpreisen und 21 Neukunden nutzten die Gelegenheit, sich zum halben Preis in der Bücherei anzumelden.

Die kleinen Besucher durften bei der Vorlesestunde der Geschichte vom blauen Wagilö lauschen.

Auch der von der Klasse 7a organisierte Kaffee & Kuchen-Verkauf wurde gut angenommen. Rund 150 Euro kamen auf diese Weise für die Klassenkasse zusammen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Banzhaf sowie an alle Schülerinnen, Schüler und Eltern für die engagierte Mithilfe. Die Sieger des Gewinnspiels sind: Johannes Hofele, Linda Hofele und Rosa Storz. Die Preise können ab sofort in der Bücherei abgeholt werden. Herzlichen Glückwunsch!

Kulturring Donzdorf e.V.



Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und

Ausstellungen

**MITTWOCH-MIETE M3 und MUSIK-PUR am 10.
November 2010**

Zur Aufführung kommt ebenfalls "Maria de Buenos Aires". Der argentinische Tango spielt in dieser Aufführung eine ebenso große Rolle wie die offene Form des Tango Nuevo.

Organisation

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

Busbetreuung:

Frau Maria Fischer, Tel. 0 71 62/2 11 09

Frau Beta Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37



Der Elfte im Elften 2010

Die neue Kampagne wirft ihre Schatten voraus, die mit dem "Elften im Elften" traditionell eröffnet wird. Und auch in diesem Jahr treffen sich die Narren am 11.11.2010 um 19.30 Uhr zur Inthronisation des neuen Prinzen in der altherwürdigen TG-Turnhalle.

- Auftritt des neuen Prinzen des Liederkranz 1836 Donzdorf e.V.
- kurzweiliges Programm mit bekannten Akteuren
- Moderation Roland "Dupf" Hölldampf
- stimmungsvoller Fasnetsauftakt mit Las Palmas

Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 7 Euro.

Terminvorschau 2011

- 51. Prunksitzung, am Fr., 28.01.2011
- 51. Prunksitzung, am Sa., 29.01.2011
- 51. Prunksitzung, am Fr., 04.02.2011
- 51. Prunksitzung, am Sa., 05.02.2011
- 54. Donzdorfer Fasnetsumzug am So., 06.03.2011

Mehr Informationen unter www.donzdorfer-fasnet.de

Männergesangsverein 1884 Donzdorf e.V. mit Frauenchor seit 1990



Ehrungen durch den Chorverband Hohenstaufen

Der Chorverband Hohenstaufen veranstaltete am 24. Oktober 2010 in Ottenbach eine Ehrungsmatinee für die im Jahre 2010 zu ehrenden Sängerinnen und Sänger.

Ausgezeichnet wurden für

40 Jahre Singen vom Schwäbischen Chorverband mit der Silbernen Ehrennadel und Urkunde

Josef Grupp und Bernhard Vesennaier

Josef Grupp konnte die Auszeichnung aus persönlichen Gründen nicht selbst in Empfang nehmen. Dies wird zu gegebener Zeit von der Vorsitzenden nachgeholt werden.

50 Jahre Singen vom Deutschen Chorverband mit der Goldenen Ehrennadel und Urkunde

Alfred Hofele

Unseren geehrten Chormitgliedern gratulieren wir herzlich zu der verdienten Auszeichnung und danken ihnen für ihr Engagement. Wir hoffen, dass sie unserem Verein noch lange die Treue halten werden.

Konzert des Liederkranzes Donzdorf

Der Liederkranz veranstaltet am Sonntag, 7. November 2010 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Donzdorf sein Jahreskonzert. Das Programm gestalten der Männerchor, das Swing Ensemble und der Jugendchor des Liederkranzes. Außerdem ist noch das Jugendakordeonorchester aus Winzingen zu hören. Zu diesem sicherlich interessanten Konzertabend haben wir eine Einladung erhalten, die wir gerne annehmen und uns dafür bedanken. Nähere Einzelheiten über Kartenvorverkauf usw. sind den Mitteilungen Donzdorf unter Liederkranz Donzdorf zu entnehmen.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Abschlusswanderung am Sonntag, 07.11.:

Zu jeder Jahreszeit hat die Natur einen besonderen Reiz. Sind es doch im Herbst die farbenprächtigen Wälder, die viel zu schnell ihre Farben verlieren. Die Wälder und auch die Tage werden wieder grauer. So wollen wir mit unserer Abschlusswanderung aus einem grauen Tag einen sonnigen Tag machen, indem wir schon traditionell um und nach Winzingen wandern.

Dort erwarten uns die Jedermänner des TV Winzingen in der Heldenberghalle. Bei Speis und Trank wollen wir ein paar schöne Stunden im Kreise Gleichgesinnter verbringen.

Dort erwarten wir auch unsere Nichtwanderer. Gäste sind herzlich willkommen. "Wander nicht allein über Stock und Stein, wandre mit dem Albverein."

Abmarsch KSK 13.00 Uhr / Führung: Hildegard Leins
Wanderzeit ca. 2,5 Stunden.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

"So weit die Füße tragen"

wird durchgeführt am Mittwoch, dem 10. November.

Abmarsch: 6.00 Uhr KSK / Wanderroute - Richtung Schurwald
Näheres beim Vorstand Metzger

Seniorenwanderung

Unsere nächste Wanderung ist am 18. November. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Schlosshof. Danach fahren wir mit dem Auto nach Nenningen zum alten Bahnhof, parken dort und wandern dann ins Gasthaus "Krone" nach Weißenstein. Bei schlechtem Wetter fahren wir nach Weißenstein und wandern dort eine kleine Runde. Wer von den Nichtwanderern möchte, kann sich anschließend mit uns beim Alfons zusammensetzen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Wanderfreunde Donzdorf e. V.



Monatlicher Stammtisch der Wanderfreunde!

Am kommenden Samstag, dem 06.11. treffen wir uns wieder zu einem gemütlichen Stammtisch! Dieses Mal im Gasthaus "Stern" in Donzdorf!

Beginn 19.00 Uhr

Dazu sind natürlich alle Wanderfreunde, Freunde

und Bekannte recht herzlich eingeladen!

Es wäre schön, wenn wieder recht viele Zeit hätten!

Weiterer Termin im November:

Am 14.11.: Leipheim, Abfahrt 7.00 Uhr

Unsere Termine im Dezember:

Busfahrt zum Nikolomarsch nach Bregenz

Am 05.12. ist unsere letzte Busfahrt nach Bregenz zum Nikolomarsch. Abfahrt 6.00 Uhr, Fahrpreis 20,00 Euro

Hier handelt es sich um eine wunderschöne Wanderung am winterlichen Bodensee entlang.

Für alle Nichtwanderer besteht die Möglichkeit den Bregenzer Weihnachtsmarkt zu besuchen, der in ca 15 Gehminuten vom Start und Zielgelände zu erreichen ist.

Zu dieser letzten Busfahrt im Jahr 2010 sind noch Plätze frei, Gäste sind auch hier wieder herzlich willkommen!

Also schnell noch anmelden unter 0 71 62/92 91 01.

Weihnachtsfeier der Wanderfreunde

Am Sonntag, dem 12.12. ist unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte "Traube" in Donzdorf. Beginn 17.00 Uhr.

Dazu sind heute schon alle Wanderfreunde mit ihren Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich eingeladen.

Vorschau auf unsere 1. Busfahrt 2011

Bereits am 15. Januar 2011 ist unsere 1. Busfahrt nach Achern-Mösbach.

Anmeldungen ab sofort unter 0 71 62/92 91 01

Abfahrt 6.00 Uhr, Fahrpreis 20,00 Euro

Auch hier sind natürlich wie immer Gäste willkommen!

DLRG Ortsgruppe Donzdorf

www.dlrg-donzdorf.de



Bergerklimmung 2010 "Schwarzhornhaus wir kommen "

Habt ihr Lust auf Spiele, Spaß, Wandern, Stafette, Lagerfeuer, Grillen und Gespensterjagd? Seid ihr mindestens **10**

Jahre alt? JAAAAA? Dann passt jetzt auf!

Unsere traditionelle **Freizeit** findet dieses Jahr vom **26. - 28. November 2010 auf dem Schwarzhornhaus** bei Waldstetten statt. Wenn ihr also Lust habt, dann meldet euch schnell an. Anmeldungen liegen im Hallenbad jeden Donnerstag aus.

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Zunftabend:

Für die Fasnet 2011 müssen sich wieder alle Mitglieder für die Busfahrten zu den Umzügen anmelden.

Aus diesem Grund möchte euch der Zunfttrat zu unserem nächsten Zunftabend am 05.11.2010 um 20.00 Uhr ins Gasthaus "Traube" einladen. Wir bitten euch vollzählig zu erscheinen, da es auch um euren Geldbeutel geht.

Wer dennoch verhindert sein sollte, muss sich bitte bis spätestens 12.11.2010 bei Roland oder Markus melden (Roland: 0 71 62/2 44 58, Markus 0 71 62/2 51 34). Die Umzugsliste ist ab dem 04.11.2010 bei Daniel erhältlich.

Beim Zunftabend wird auch der Ablauf des Brauchtumsabends am 08.01.2011 besprochen.

Landfrauen Degenfeld



Pralinen herstellen mit Katrin Stauß

am Donnerstag, 11. November um 16.00 Uhr im ev. Pfarrhaus.

Wir machen mehrere Sorten Pralinen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Anmeldung bei Katrin (Tel. 92 10 34).

Wer hat, bitte eigenes "Handwerkszeug" zur Pralinenherstellung mitbringen!

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Unsere nächste Kerzenwerkstatt wird am Samstag, 06.11. von Herrn Schäffer organisiert. Beginn wie gewohnt um 14.00 Uhr.

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Sonntag, 07.11. ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Achtung:

Die Benefizveranstaltung - BEST OF Otmar Traber, die am 07.10. leider krankheitsbedingt ausfallen musste, findet am Freitag, 12.11. um 20.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte, Beethovenstraße 48/1 statt. Lassen Sie sich diesen Abend, welcher im Zeichen einer guten Sache steht, nicht entgehen!

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



Einladung zur außerordentlichen, erweiterten Vorstandssitzung am 04.11.2010

Unser 1. Vorsitzender Herr Baas wird nach 45 Jahren dieses Amt zum Ende seiner Amtszeit im Januar 2011 niederlegen. Bei der Mitglieder-

hauptversammlung am 22.01.2011, auch alle anderen Vorstandsposten zur Wahl stehen, soll ein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden.

Aus den Reihen der derzeitigen Vorstandsmitglieder konnte bislang kein Nachfolger gefunden werden.

Innerhalb unserer Ortsgruppe haben wir bereits in den vergangenen Jahren eine Aufgabenverteilung vorgenommen, damit der Übergang unter einem neuen Vorsitzenden möglichst reibungslos

verläuft. Im Rahmen einer **außerordentlichen Vorstandssitzung** wollen wir daher über die zukünftige Führung unserer Ortsgruppe und im Besonderen über die Neubesetzung des Amtes des 1. Vorsitzenden beraten. Wir möchten daher ausdrücklich auch Mitglieder unserer Ortsgruppe einladen, die nicht dem derzeitigen Vorstand angehören, die sich aber vorstellen könnten, sich aktiv in die Arbeit unserer Ortsgruppe einzubringen. Denn Vorschläge, Anregungen und eine Mitarbeit im NABU sind sehr willkommen. Und auch Mitbürger, die Interesse am Naturschutz haben und sich ehrenamtlich für die Natur engagieren wollen (aber nicht Mitglied im NABU sind, es aber vielleicht werden sollen) heißen wir als Gäste willkommen.

Vielleicht gibt es in unserer Ortsgruppe Mitglieder, die auf der Suche nach einer reizvollen und erfüllenden ehrenamtlichen Aufgabe sind. Gerade Menschen nach Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben bringen eine Menge Wissen und Erfahrung mit und würden unsere Arbeit sicher bereichern. Was wir suchen, ist jemand mit Freude am Einsatz für die Natur, mit Organisationstalent und mit Spaß an der Arbeit mit Gleichgesinnten.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 11.11.2010 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Löwen" in Süßen.**

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Begehung der Betreuungsgebiete.

Am Samstag, dem 06.11.10 treffen wir uns zur Begehung unserer Betreuungsgebiete. Dabei werden die erforderlichen Pflegemaßnahmen und Termine für die Arbeitseinsätze besprochen. Die Anfahrt zu den einzelnen Biotopen erfolgt mittels PKW und wird den ganzen Tag andauern. Gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz der Fa. Stahl im Industriegebiet Schelmenwasen/Süßen.

1. Vors.

Waldstetter Theatergruppe

Die Waldstetter Theatergruppe bringt das Stück "Ein Engel auf Bewährung" zur Aufführung. Die fantastische Komödie von Erich Koch wird am Freitag, 26. November, Samstag, 27. November und Sonntag, 28. November in der Alten Turnhalle aufgeführt. Der Vorhang öffnet sich am Freitag und Samstag um 20.00 Uhr, Saalöffnung und Bewirtung ab 18.30 Uhr, am Sonntag beginnen wir um 19.00 Uhr, Saalöffnung und Bewirtung bereits um 17.30 Uhr. Karten gibt es ab dem 4. November 2010 bei Foto Schnappschuss. Die Bewirtung wird von der Theatergruppe selbst übernommen, wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.